

CQ von der „Polarstation“ Traugotthöhe OV Kreischa wieder unterwegs

von Reinhard, DL2DRM

Am 20. Oktober war der OV Kreischa wieder mit vier Bergfunkern unterwegs.

Dieter, DM4WL war leider verhindert, als Ersatzmann war dafür Joachim, DJ5AA mit von der Partie.



Dass es eine Tour in den gefühlten Winter wird, war beim Start noch nicht zu ahnen.

Auf der Traugotthöhe befinden sich ein schöner neuer Tisch mit Bänken und Info-Tafel.

DM4SWL hat mit uns auch 1,5cm gemacht, QSOs mit Dresden waren auch auf den GHz-Bändern möglich.



Hier der Blick nach Süden zum Erzgebirgskamm, der komplett von Nebel eingehüllt wurde. Doch dazu blies ein extrem heftiger Wind aus dem böhmischen Becken, der den Windchill auf gefühlt unter null brachte. – Temperatur hier oben 5 Grad plus, gefühlt aber minus 5 Grad.





Im windgeschützten Geising gab es am Hüttenteich erst mal Verpflegung, wie gewohnt Wiener mit Semmel.

Danke auch an Günthers XYL für die Muffins mit Sauerkirschen, mmm lecker!!



Claus – bitte etwas mehr Ernst ...



Die weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannte Gaststätte auf der Kohlhaukuppe war leider voll, heute waren viele Familien mit Schulkindern unterwegs.



Weißt du noch ... damals ... DM4RWL und DJ5AA beim Fachsimpeln auf der Kohlhaukuppe.



*Günther, DM4SWL macht sich mit seiner GHz-Technik bereit zum Aufstieg auf den Turm.
Nach der Kohlhaukuppe ging es für die Vierergruppe noch weiter zum Großen Lugstein.*



Auf 13cm und 23cm kam immerhin DL9NCI/p aus der Nähe von Hof ins Log. Dafür war leider die GHz-Ausbreitung nach Norden und damit auch nach Dresden durch den Kahleberg, der im Weg war, sehr schwierig.



Angenehmer Nebeneffekt. Der ruppige Wind hatte sich zum Nachmittag auch etwas gelegt.

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.